2.02.00 - Weltzugänge / Bildungsbereiche
2.02.00 - Approaches to the world / Areas of education

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	2.02.00
Eindeutige Bezeichnung	WeltZugBildA-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Lange, Kira (kira.lange@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Wittenberg, Tanja (tanja.wittenberg@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2022
Moduldauer	2 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.A. - BAEB - Erziehung und Bildung im Kindesalter
Modulart: Pflichtmodul
Fachsemester: 1 , 2

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden kennen die Weltzugänge von Mädchen und Jungen aus verschiedenen Lebenslagen und Kulturen. Sie kennen verschiedene inhaltliche Zugänge zur Welt (Bildungsbereiche) und entwickeln Ideen, wie diese Themen in den Bildungsprozessen der Kinder vorkommen und begleitet werden können. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die Entwicklungs und Lernprozesse von Kindern systematisch und wissenschaftlich fundiert in ihrer Komplexität zu verstehen. Dazu zählt die Fähigkeit, didaktische Konzepte und Angebote bewerten zu können sowie die Fähigkeit, Bildungsbereiche im Hinblick auf ihre Bedeutung und unterschiedliche Lebenswelten analysieren zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Überblick über die Bildungsbereiche der Leitlinien für Bildung in Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein sowie anderer Bildungs- und Orientierungspläne der Länder - Sprachentwicklung bei Kindern und Konzepte integrierter Sprachförderung - Mehrsprachigkeit von Kindern - Gestaltung von ko-konstruktivistischen Bildungsanlässen zu unterschiedlichen Themen - Gestaltung didaktischer Settings im Zusammenspiel zwischen Individuum und Gruppe - Vertiefung eines Verständnisses von Bildungsbegleitung, in dem Kinder als Subjekte verstanden werden Die exemplarische Vertiefung von drei Bildungsanlässen.

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

2.02.02.0 - Themen der Welt – Überblick über kindliche Themen aus verschiedenen Bildungsbereichen - Seite: 3
2.02.03.0 - Bildungsthema Sprache: Mit anderen sprechen und denken - Seite: 4

Wahl-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.

2.02.05.0 - Ethik, Religion und Philosophie - Seite: 13
2.02.06.0 - Körper, Gesundheit und Bewegung - Seite: 5
2.02.07.0 - Mathematik, Naturwissenschaft und Technik - Seite: 8
2.02.08.0 - Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis - Seite: 6
2.02.10.0 - Musisch-ästhetische Bildung und Medien - Seite: 9
2.02.11.0 - Bildungsbereich „Kultur, Gesellschaft und Politik" mit Kindern entdecken - Seite: 10
5.11.08.13 - Inter-Aktionen - Seite: 11
XXXXXXXXXXXXX - Ästhetisch-bildnerisches Handeln mit Kindern - Seite: 12

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	10 SWS
Leistungspunkte	15,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	120 Stunden
Selbststudium	330 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
2.02.00 - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Bearbeitungszeit: 1 Monat

Lehrveranstaltung: Themen der Welt – Überblick über kindliche Themen aus verschiedenen Bildungsbereichen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Themen der Welt – Überblick über kindliche Themen aus verschiedenen Bildungsbereichen The world of education – survey of children-related topics from different fields of education
Veranstaltungskürzel	2.02.02.0
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die Bildungsbereiche und können zu den in der Vorlesung behandelten kindheitspädagogischen Diskursen eine Position beziehen. Die Studierenden kennen den kindheitspädagogischen Diskurs im Überblick.
Die Studierenden können Bildung und Erziehung definieren.
Die Studierenden können mit Verweis auf die Fachliteratur die Begriffe Erziehung und Bildung diskursiv darlegen und von einem Alltagsgebrauch der Begriffe abheben.
Die Studierenden reflektieren mit Blick auf ihre gesellschaftliche Verantwortung eine Ableitung zu Fragen des pädagogischen Handelns.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Bildung vollzieht sich an und mit Gegenständen, die in einer spezifischen Weise be- und verarbeitet werden. Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen unterstützen Mädchen und Jungen verschiedene Weltzugänge kennenzulernen und so die vielfältigen Sichtweisen und Erfahrungsformen auf die Welt zu eröffnen. Dementsprechend vielfältig und reichhaltig, aber auch provozierend und herausfordernd gilt es Lernkulturen zu entwickeln, an der Mädchen und Jungen partizipieren und sie als einen Lebens- und Lernraum gemeinsam gestalten. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die inhaltliche Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie ist damit die Grundlage für die vertiefenden Übungen in diesem Modul.
Literatur	Thole, W. / Tippelt, R. u.a. (Hrsg.): Bildung und Kindheit. Pädagogik der Frühen Kindheit in Wissenschaft und Lehre. Opladen 2008 Fried, L./Büttner, G. (Hrsg.): Weltwissen von Kindern. Weinheim und München 2004 Laewen, H.-J./Andres, B.(Hrsg.): Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit. Berlin 2007

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Bildungsthema Sprache: Mit anderen sprechen und denken

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Bildungsthema Sprache: Mit anderen sprechen und denken Language as a field of education: Talking and thinking with others
Veranstaltungskürzel	2.02.03.0
Lehrperson(en)	Lange, Kira (kira.lange@haw-kiel.de) Wittenberg, Tanja (tanja.wittenberg@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die Phasen des Spracherwerbs und wissen um phonologische Vereinfachungsprozesse sowie Übergeneralisierungen. Zudem verstehen sie Zusammenhänge zwischen Bewegungsentwicklung und Sprachentwicklung und wissen um die besondere Bedeutung der ersten Lebensjahre für die Sprachentwicklung. Sie kennen die Besonderheiten der an das Kind gerichteten Sprache und haben Grundwissen im Zweitspracherwerb. Sie haben ein Verständnis von Literacy sowie phonologischer Bewusstheit und wissen, wie sie beides in der Praxis fördern können. Sie kennen exemplarische Tests zur Erhebung des Entwicklungsstands bei Kindern sowohl deutscher als auch nichtdeutscher Herkunft. Darüber hinaus wissen die Studierenden über die Grundzüge und Herausforderungen des Schriftspracherwerbs Bescheid und können zuordnen, in welcher Phase sich Kinder befinden.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Sprachliche Bildung im Kindesalter vollzieht sich in einer komplexen Interaktion zwischen biologischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten. Sie ist also als ein Zusammenspiel zwischen angeborenen Fertigkeiten und soziokulturellen Einflüssen, jedoch als Eigeninitiative des Kindes zu begreifen. Wie geht kindliche Sprachaneignung bei einsprachig und mehrsprachig aufwachsenden Kindern vor sich? Wie können Erwachsene in der Kindertageseinrichtung die Vielfalt des sprachlichen Ausdrucks von Kindern erkennen? Wie können sie Kinder optimal in ihrer Bildung begleiten? Welche Konzepte sprachlicher Bildung und Begleitung zu sprachlicher Bildung gibt es? Wie kann ich die Vielfalt des sprachlichen Ausdrucks von Mädchen und Jungen im Krippenalter erkennen? Welche Konzepte sprachlicher Bildung und Förderung gibt es?

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Körper, Gesundheit und Bewegung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Körper, Gesundheit und Bewegung Body, health and exercise
Veranstaltungskürzel	2.02.06.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr Scheel, Katharina (katharina.scheel@haw-kiel.de) Dr. Wilms, Britta (britta.wilms@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten. Die Studierenden kennen den kindheitspädagogischen Diskurs in Bezug auf Körper, Gesundheit und Bewegung.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Studierenden lernen Phasen der motorischen Entwicklung von Kindern kennen. Sie erwerben grundlegendes Wissen über relevante Erkrankungen im Kindesalter sowie Handlungsansätze und Interventionsstrategien im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Sie erleben und reflektieren verschiedene Bewegungsformen für Kinder. Die Veranstaltung verbindet theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis Exploring museum worlds with children
Veranstaltungskürzel	2.02.08.0
Lehrperson(en)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der Museumspädagogik.
Die Studierenden können beurteilen, welcher museumspädagogischer Zugang angemessen ist.
Die Studierenden können ihre Erkenntnisse und Auseinandersetzungen einem Fachpublikum vorstellen.
Die Studierenden begründen ihr pädagogisches Handeln.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Museumspädagogik hat im letzten Jahrzehnt sowohl in der akademischen als auch in der Museumslandschaft große Veränderungen durchlaufen. Von den anhaltenden Veränderungen und gesellschaftspolitischen Brüchen in der Gesellschaft entscheidend betroffen, wurde der grundlegende Kern der Museumsarbeit – sammeln, erforschen, bewahren, ausstellen, vermitteln – beeinflusst und neu geordnet. In diesem Seminar werden neben der grundlegenden und umfassenden Vermittlung der Grundlagen, Ziele und Perspektiven der Museumspädagogik, neue Trends in der Museumsarbeit insbesondere für Kinder und junge Heranwachsende betrachtet und reflektiert: Partizipation, Vielfalt, Mitgestaltung, Polyvokalität sind Gegenstand neuer Konzepte. Das werden wir anhand einiger Fallstudien aus Museen / Ausstellungen aus Deutschland und dem internationalen Kontext nachvollziehen. Auf der Grundlage von (2) exemplarischer Museumsarbeit werden wir praktische, 'hands-on' Erfahrung tatsächlicher Museumsräume sammeln und diskutieren, wie diese neuen Themen könnten museal inszeniert werden, wie verschiedene und unterschiedliche "neue" Museumswelten von jungen Menschen selbst nachbearbeitet, erweitert und behandelt werden können. Reflektiert wird zudem die praktische Bedeutung für die eigene pädagogische Arbeit.
Literatur	Eine Literaturliste wird im Seminar erarbeitet.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Mathematik, Naturwissenschaft und Technik

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Mathematik, Naturwissenschaft und Technik Mathematics, science and technology
Veranstaltungskürzel	2.02.07.0
Lehrperson(en)	Barenthien, Julia (julia.barenthien@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Forschergeist und Wissensdurst junger Kinder brauchen Brennstoff und Nahrung. Naturwissenschaftlich-mathematische Grundlagen, eine Fragekultur und ein selbstbewusster Umgang mit dem eigenen Wissen werden in dieser Vorlesung genauso vermittelt wie Theorie und Praxis von Elementardidaktik, von Experimenten, Recherche von neuem Wissen in Literatur und neuen Medien, neben Planung und Umsetzung von Kinderforschungsprojekten. Forschendes Lernen bedeutet gekonntes Hinterfragen und eigenes Erforschen von Themen aus Naturwissenschaft und Weltwissen. Dies kann die Begabungen von Kinder und Erwachsene individuell stärken und wird zu einer der unerlässlichen Voraussetzungen zur Erziehung und Bildung mündiger Bürger. Diese Veranstaltung bietet Ausflüge in Naturwissenschaft, Mathematik, Philosophie, in Lern- und Hirnforschung, Literaturempfehlungen, Bilder und Beispiele aus der alltäglichen Praxis mit Kindern sowie die Gelegenheit zur praktischen Umsetzung eigener Projekte mit Kindern. Diese Veranstaltung eignet sich besonders für die Menschen, die mit Kindern im Alter von 4 – 11 Jahren (Kindergarten und Grundschule) arbeiten.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Musisch-ästhetische Bildung und Medien

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Musisch-ästhetische Bildung und Medien Musical-aesthetic education and media
Veranstaltungskürzel	2.02.10.0
Lehrperson(en)	Prof. i.R. Isleib, Günter (guenter.isleib@haw-kiel.de) Prof. Dr. Martens, Thomas (thomas.martens@haw-kiel.de) Wittenberg, Tanja (tanja.wittenberg@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten. Die Studierenden kennen die Phasen der musisch-ästhetischen Entwicklung von Kindern. Sie wissen um die Bedeutung von künstlerischen Prozessen zur Entwicklung von Persönlichkeit und Ausdrucksfähigkeit und können Konsequenzen für die Praxis formulieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche Materialien und können diese auch auf ungewohnte Weise einsetzen, um so die Kreativität und Fantasie von Kindern zu fördern und sie in ihrem forschenden Erkunden von Welt zu unterstützen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Ästhetische Bildung ist ein wichtiger Bereich in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, der maßgeblich zur Ausbildung ihrer Wahrnehmung von Welt beiträgt. In der Veranstaltung wird der Begriff der ästhetischen Bildung theoretisch reflektiert und in Übungen aus dem Bereich der ästhetischen Praxis an konkreten Beispielen in seiner praktischen Bedeutung für die eigene pädagogische Arbeit erprobt und die Wirkung ästhetischer Prozesse reflektiert.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Bildungsbereich „Kultur, Gesellschaft und Politik“ mit Kindern entdecken

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Bildungsbereich „Kultur, Gesellschaft und Politik“ mit Kindern entdecken Exploring "culture, society and politics" with children
Veranstaltungskürzel	2.02.11.0
Lehrperson(en)	Lange, Kira (kira.lange@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten.
Die Studierenden kennen Möglichkeiten, unterschiedlichen Kulturen mit Kindern zu begegnen sowie (über)regionale Ereignisse zu thematisieren und Kinder bei der Ausgestaltung der eigenen Übernahme von Verantwortung zu unterstützen.
Die Studierenden können in Vorträgen und Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse hochschulöffentlich und vor Laien vorstellen und verteidigen.
Die Studierenden reflektieren die eigenen Einstellungen/ Befindlichkeiten / Werte und Haltungen sowie Diskursfähigkeiten vor dem Hintergrund eines theoriegeleiteten Fachwissens.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Der Bildungsbereich rund um die Mitgestaltung der Gemeinschaft befasst sich mit den Themen Kultur, Gesellschaft und Politik, die das Fundament für die aktive Mitgestaltung des Zusammenlebens mit anderen darstellen. Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen in diesen Bereichen und erfahren Möglichkeiten, sich selbst über Themen der Welt durch unterschiedliche Medien zu informieren und diese Erfahrungen zu reflektieren. In praktischen Übungen machen sie sich mit der didaktischen Gestaltung von Zugängen der Kinder zu diesem Bildungsbereich vertraut.
Literatur	wird im Seminar erarbeitet

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Inter-Aktionen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Inter-Aktionen Inter-Actions
Veranstaltungskürzel	5.11.08.13
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Grosser, Sabine (sabine.grosser@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In diesem Seminar erproben und erfahren wir uns selbst in verschiedenen Formen von künstlerisch-gestalterischen Inter-Aktionen. Die Studierenden lernen verschiedene künstlerische Ansätze in diesem Themenfeld kennen und übertragen und erproben diese in der Gruppe. Ausgehend von den eigenen ästhetischen Erfahrungen reflektieren sie theoretische und methodisch/didaktische Aspekte und entwickeln Ideen für Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene pädagogische Arbeit.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
5.11.08.13 - Unbenoteter Leistungsnachweis	Prüfungsform: Unbenoteter Leistungsnachweis Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Ästhetisch-bildnerisches Handeln mit Kindern

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Ästhetisch-bildnerisches Handeln mit Kindern aesthetic visual activity with children
Veranstaltungskürzel	XXXXXXXXXXXXX
Lehrperson(en)	Prinz, Kristina (kristina.prinz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierende können erklären, welche Bedeutung ästhetisches Handeln für die kindliche Entwicklung hat und kennen in Grundzügen Phasen der bildnerischen Entwicklung. Sie wissen um unterschiedliche Materialien und können diese auch auf ungewohnte Weise einsetzen, um so die Kreativität und Fantasie von Kindern zu fördern und sie in ihrem forschenden Erkunden von Welt sowie der Entwicklung ihrer eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu unterstützen. Ihr eigenes Handeln zur Begleitung ästhetisch-bildnerischer Prozesse können sie begründen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Welt sinnlich erleben, sie in Erkundung begreifen und eigene Ausdrucksweisen finden sind Kernelemente des ästhetisch-bildnerischen Handelns. Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien ermöglichen kreative Prozesse und bieten Raum für Reflexion und Weiterdenken. Die hohe Bedeutung des individuellen Schaffens stärkt das Erfahren eigener Stärken, ermutigt zur Umsetzung eigener Ideen und bietet zudem ein frühes Erleben von Vielfalt als Selbstverständlichkeit. Phasen des Austauschs und gemeinsamen Arbeitens erweitern und verändern die eigene Sicht und flechten die Entwicklung sozialer wie auch sprachlicher Kompetenzen mit ein. Wir betrachten unter anderem die bildnerische Entwicklung, hinterfragen den Einsatz von Schablonen, schauen, wie auch Kunstwerke und Museen genutzt werden können und finden eigene Ideen zur Umsetzung ästhetischer Bildung. Dafür arbeiten wir auch selber praktisch mit unterschiedlichem Material und lassen in unserer Exploration einengende Vorstellungen hinter uns.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
XXXXXXXXXXXXX - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Ethik, Religion und Philosophie

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Ethik, Religion und Philosophie Ethics, religion and philosophy
Veranstaltungskürzel	2.02.05.0
Lehrperson(en)	Hartmann, Lars (lars.hartmann@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können den Bildungsbereich benennen und eine fachlich fundierte didaktische Ableitung ausarbeiten.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	"Kann ich mir den Mond auch mal von der anderen Seite angucken?" Solche oder ähnliche Fragen von Kindern können uns Erwachsenen eine Einladung sein, gemeinsam zu philosophieren. Wie kann es gelingen, das kindliche Fragen und Staunen zu nutzen. Können wir uns im professionellen Kontext von schnellen und faktischen Antworten lösen und uns erlauben, dem "Fragwürdigen" Raum zu geben. Diese Veranstaltung bietet einen Rahmen, die philosophischen Grundtechniken des "nicht wertenden Vergleichens" auf den Gesprächsalltag mit Kindern zu beziehen. Das oft gewohnte reaktive Kommunikationsmuster des Beobachtens und Bewertens/Verurteilens erfährt eine Ergänzung. Auf eine Frage muss nicht unmittelbar eine Antwort erfolgen, möglich wird ein Hinterfragen und Weiterfragen. Kinder werden inspiriert, eigene Gedankenströme zu entwickeln und erleben, dass vielseitige Sichtweisen möglich sind und sein dürfen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein